

DREI FÜR DAS NETZWERK Akteure der Ko-Stelle

Landkreis Hameln-Pyrmont

Ansprechpartnerin

Bettina Remmert

05151 903-9301

b.remmert@hameln-pyrmont.de

Der Landkreis Hameln-Pyrmont hat das Konzept zur klimafreundlichen Mobilität initiiert. Dank seiner finanziellen Förderung des Netzwerks kommen auf die teilnehmenden Kommunen keine Kosten zu. Der Landkreis unterstützt das Netzwerk fachlich.

Die Aufgaben im Rahmen der Ko-Stelle werden von der target GmbH und der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH wahrgenommen.



target GmbH

Ansprechpartner

Andreas Steege

05151 403099-4

steege@targetgmbh.de

Das Netzwerkmanagement liegt bei der target GmbH – in enger Abstimmung mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont und der Klimaschutzagentur Weserbergland. Das Netzwerkmanagement hat die Projektleitung und ist für die organisatorische und administrative Abwicklung zuständig. Dazu zählt unter anderem:

- Durchführung der Netzwerktreffen und des Arbeitskreises Mobilität
- jährliche Bilanzgespräche mit den Netzwerkpartnern
- Beratung zu Förderprogrammen
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkplattform
- Mittelverwaltung
- Dokumentation der Netzwerkergebnisse.

target

Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH

Ansprechpartner

Daniel Milbradt

05151 95788-31

milbradt@klimaschutzagentur.org

Die Klimaschutzagentur Weserbergland unterstützt die target GmbH in verschiedenen Handlungsfeldern sowie als Beraterin und Referentin. Sie übernimmt insbesondere Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, führt Kampagnen durch und informiert in Unternehmen und Schulen über Klimafreundliche Mobilität. Ebenso stehen die kommunalen Fuhrparks und Ladeinfrastruktur sowie Verkehrsverknüpfungspunkte in ihrem Fokus.



www.klimafreundlich-mobil.de

Fotos und Grafiken stammten aus dem Klimaschutzteilkonzept Klimafreundliche Mobilität im Landkreis Hameln-Pyrmont 2019, target GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderung: Bundesumweltministerium
im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Förderkennzeichen: 03K18215

Projektlaufzeit: Januar 2022 bis Dezember 2024



target



Koordinierungsstelle
Klimafreundliche Mobilität
Landkreis Hameln-Pyrmont



Koordinierungsstelle Klimafreundliche Mobilität für den Landkreis Hameln-Pyrmont und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden



Netzwerkprojekt zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) im Landkreis Hameln-Pyrmont

Stand: März 2022

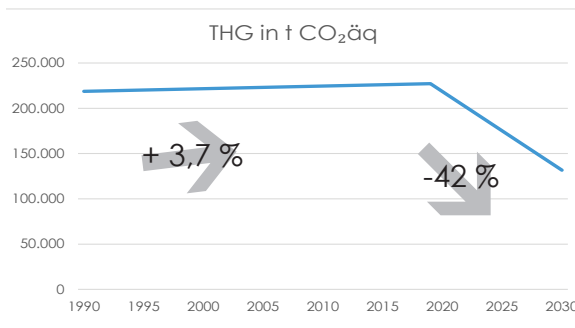
KLIMAFREUNDLICHES HAMELN-PYRMONT

Der Weg zur Ko-Stelle

Im Rahmen aktueller Klimaschutzmaßnahmen kommt dem Mobilitätssektor eine immer höhere Bedeutung zu. Auf Basis der Empfehlungen des „Masterplans 100 % Klimaschutz für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg“ erarbeitete der Landkreis im Jahr 2020 gemeinsam mit den Kommunen ein Konzept zur Klimafreundlichen Mobilität.

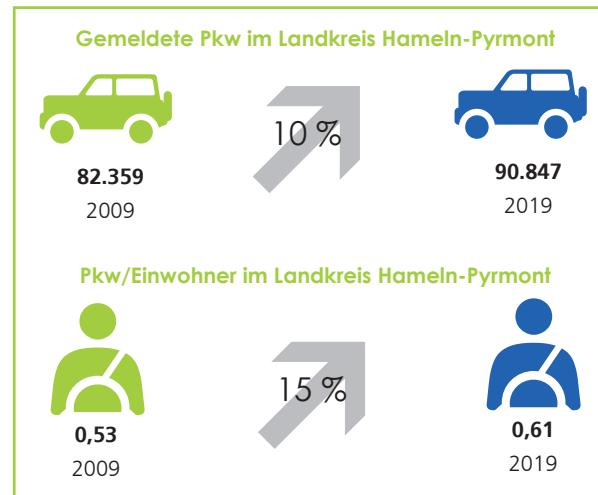
Darin hat sich der Landkreis das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen im Mobilitätssektor um 42 Prozent im Vergleich zu 2019 zu reduzieren. Dies soll gelingen, indem landkreisweit verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden, die dazu führen sollen, den Alltagsverkehr klimafreundlicher zu gestalten.

Treibhausgasemissionen aus motorisiertem Individualverkehr (MIV) im Landkreis Hameln-Pyrmont



Dieses Ziel zu erreichen ist umso ambitionierter, als die Anzahl der Pkw im Landkreis in den Jahren von 2009 bis 2019 um 10 Prozent gestiegen ist. Die Kommunen und Akteure im Landkreis wünschen sich deshalb Unterstützung bei den Themen Alternative Antriebe, Radverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Kampagnen, Vernetzung der Verkehre, sowie Förderantragsstellung.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit in Form des Netzwerks Klimafreundliche Mobilität und richtet dazu die Koordinierungsstelle (Ko-Stelle) ein, um die Aktivitäten in den verschiedenen Handlungsfeldern zu verknüpfen.



Gefördert wird das Projekt für drei Jahre mit 70 Prozent durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums, 30 Prozent übernimmt der Landkreis Hameln-Pyrmont.

VORTEILE FÜR KOMMUNEN

Aufgaben der Ko-Stelle

- Stärkung des interkommunalen **Austausches** an Erfahrungen und guten Beispielen sowie Information und Einbindung weiterer Akteure und fachlicher **Experten**
- Strategieentwicklung im Themenfeld klimafreundliche Mobilität und Hilfestellung bei der Festlegung von Zielen
- begleitende **Öffentlichkeitsarbeit** und Bildungsarbeit
- Recherche und Beantragung von **Fördermitteln und Bündelausschreibungen**
- Hilfestellung bei der **Umsetzung von Maßnahmen** und Initiierung von **Projekten**
- Aufbau und Stärkung von **Kompetenzen** innerhalb der Verwaltungen
- **Handlungsfelder** sind „Alternative Antriebe“, „Radverkehr“, „Öffentlicher Personennahverkehr“, „Intermodalität (Verknüpfung von Verkehrsmitteln)“ sowie „Umsetzungsstrukturen und Kampagnen“.

NETZWERK KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT

Netzwerkpartner

Folgende Kommunen und Institutionen haben sich im Netzwerk Klimafreundliche Mobilität Landkreis Hameln-Pyrmont zusammengeschlossen:

- Landkreis Hameln-Pyrmont
- Flecken Aerzen
- Stadt Bad Münden
- Stad Bad Pyrmont
- Flecken Coppenbrügge
- Gemeinde Emmerthal
- Stadt Hameln
- Stadt Hessisch Oldendorf
- Flecken Salzhemmendorf
- Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH (VHP)

